

Das Projekt BU.G.S

Building Green Skills (Ökologische Kompetenzen im Gebäudesektor) ist ein von der Europäischen Kommission genehmigtes Projekt und wird über das PROGRESS – Programm mitfinanziert. PROGRESS ist das EU-Programm für Beschäftigung und sozialen Zusammenhalt, in dem Mittel für das Erreichen der EU Ziele im Rahmen der Europa 2020 Strategie bereitgestellt werden.

Das Hauptziel von BU.G.S ist, im Bereich Neubau und Sanierung Gebäuden und deren ökologischer Belange eine vertiefte Partnerschaft zwischen öffentlichen und privaten Akteuren auf dem Arbeitsmarkt zu erreichen.

Die Kernidee von BU.G.S ist, dass gegenwärtige Fehler und Mängel bei der Vermittlung ökologischer Kompetenzen im Gebäudesektor zu unerwünschten Resultaten sowohl in der wirtschaftlichen Entwicklung als auch in der Berufsausbildung führen.

BU.G.S wurde innerhalb dieses Rahmens mit einer Laufzeit von 18 Monaten (Dezember 2014 bis Mai 2016) angesiedelt.

Durch die im Zuge des Projektes erarbeiteten Tools und Methoden wird diesen Mängeln entgegengewirkt. Methode und Tools stehen interessierten Trainern in der Berufsbildung sowie Trainern und Interessierten in der Baubranche nach Projektabschluss nun auch auf der Internetpräsenz www.bugsproject.eu zur Verfügung.

Projektaktivitäten und Projektergebnisse

Die Projektaktivitäten wurden in 4 Europäischen Ländern entfaltet (von insgesamt 11 Projektpartnern aus Italien, Kroatien, Österreich und Slowenien) und waren generell auf die Baubranche gerichtet. Das transnationale BU.G.S Konsortium besteht aus öffentlichen und privaten Organisationen, Vertretern von Klein- und Mittelbetrieben, Bildungsinstituten, Forschungseinrichtungen sowie regionalen und lokalen Körperschaften.

Das Projekt wurde in einer Art und Weise angelegt, dass damit auf ökologische Nachhaltigkeit gerichtete Qualifikationen (Green Skills) für verbesserte Jobchancen im Bausektor gefördert werden. Es ist jener Sektor, der durch die Wirtschaftskrise am stärksten in Mitleidenschaft gezogen wurde, aber auch jener, der von den Herausforderungen einer umweltgerechten Wirtschaft am meisten profitieren kann. BUGS ist in diesem Sinne auf die "Grüne Welle" aufgesprungen und hat ein innovatives Tool entwickelt (auf Basis von Datamining) um die große und weiter zunehmende Menge an relevanten Daten optimal zu nutzen und auf dem somit verfügbaren Wissen eine Methode zur Identifizierung und Schließung von umwelt- und energierelevanten Qualifikationslücken im Bausektor beizutragen. Die Methode von BUGS wurde nicht als Ersatz für traditionelle Wege für die





Beseitigung von Qualifikationslücken gestaltet. Sie ist jedoch insbesondere in der Entwicklung von Trainingspfaden durch Trainer und Bildungsinstitute sowie arbeitsmarktpolitischen Entscheidungen als qualifizierte Hilfestellung von Nutzen.

Für die Entwicklung der Methode und damit der BUGS Webplattform waren zwei Komponenten von Elementarer Bedeutung: die Analyse des gegenwärtigen Standes von Green Skills im Bauwesen auf EU-Ebene sowie die Identifikation von guten Praxisbeispielen in den Partnerländern für die maßgeschneiderte Gestaltung von Trainingspfaden zur Behebung von Qualifikationsengpässen im Bereich der Green Skills.

Die BUGS Webplattform wurde für drei Zielgruppen ausgelegt. Diese Festlegung hat das Ziel, sowohl einzelnen Trainern oder Trainingsinstituten als auch Kammern und Interessensvertretern im Bausektor sowie den einzelnen KMUs selbst Möglichkeiten in die Hand zu geben, nicht nur Trainingspfade zu definieren, sondern auch Strategien und Maßnahmen zu entwickeln, mithilfe derer die Green Skills im Bereich der Arbeitskräfte forciert und entsprechende Qualifikationslücken geschlossen werden können.





Zum Abschluss der Projektarbeiten ergab sich eine Übersicht einiger Stärken und Schwächen.

Thema	Stärken	Schwächen
Gesetzgebung	Die Europäische Gesetzgebung bietet einen umfassenden Rahmen für alle Mitgliedsländer	Umsetzung der Europäischen Gesetzgebung ist in den einzelnen Mitgliedsländern unterschiedlich fortgeschritten
Generelle Daten der Mitgliedsländer	Eurostat ist eine leistungsfähige und mit vergleichbaren Daten ausgestattete Datenbasis	Die Verfügbarkeit der entsprechenden nationalen Daten ist auf Mitgliedsebene stark unterschiedlich bzw. überschneiden sich einige Daten
Detailliertheit der Daten der Mitgliedsländer	Die größeren Partnerländer verfügen über eine gute Sammlung territorialer Daten	Kleine Mitgliedsländer stellen im Allgemeinen weniger detaillierte Daten zur Verfügung
Unternehmen	Wenige aber verwertbare Unternehmensdaten	Die Bereitschaft zur Herausgabe von Daten ist bei Unternehmen grundsätzlich sehr gering
Trainer	Die entwickelte Methode ist einfach und kann leicht in die herkömmliche Entwicklung von Trainingsmodulen integriert werden und dadurch die Wirksamkeit sicherstellen.	Die Identifikation von Qualifikationsengpässen mittels Webplattform erfordert profundes Einarbeiten und spezifische Sachkenntnisse

Die Projekthomepage <u>www.bugsproject.eu</u> ist seit Februar 2016 online und bietet neben einer allgemeinen Übersicht einen Link zur entwickelten Webplattform. Zahlreiche, im Projektverlauf erstellte Dokumente können im Downloadbereich abgerufen werden.

